



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft
- im Landesinstitut für Schule
- in den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren
- in den Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 113

T 0421 361 99735
F 0421 496 99735

E-Mail
matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Beiblatt zum Amtsblatt (verwaltungsinterne Ausschreibung)

Bremen, 13.08.2013

Informationsschreiben Nr. 155/2013

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

**Verwaltungskraft
im Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) Ost
Besoldungsgruppe A 9 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 9 Tarifvertrag der Länder**

zu besetzen.

Die ReBUZ sind regional orientierte, schulbezogene Beratungs- und Unterstützungssysteme für Schulen, Schüler/innen und Eltern. Neben der Einzelfallbearbeitung und – diagnostik und Aufgaben der Prävention bieten die ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende und schulersetzende Maßnahmen an.

Der Arbeitsplatz einer Verwaltungskraft in einem ReBUZ umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Annahme von Beratungsanliegen, Erstkontakt mit Ratsuchenden
- Aufbau und Pflege eines Dokumentationsmanagements
- Budgetüberwachung, Beschaffungen, Reisekostenabrechnungen
- Bearbeitung der Angelegenheiten des ReBUZ u. a.:
 - Organisation und Protokollführung von Sitzungen
 - Bearbeitung von Bußgeldverfahren und Anhörungen bei Schulvermeidung
 - Unterstützung der Leitung und der Referentinnen /Referenten bei der Erarbeitung von fachlichen Vorlagen, Präsentationen
- Bearbeitung von Aufgaben bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Mitwirkung bei der Planung und Organisation von Maßnahmen und Veranstaltungen



Eingang:
Rembertiring 8-12
Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr
außer dienstags

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

Voraussetzungen:

Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst) bzw. abgeschlossene Ausbildung zur/m Verwaltungsfachwirt/in / oder eine gleichartig zu bewertende berufliche Qualifikation

Erwartet werden:

Kenntnisse des bremischen Schulwesens, gute Kommunikations- und Beratungskompetenz gegenüber Ratsuchenden, Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit und die Fähigkeit, in einem Team zu arbeiten, Bereitschaft zur Fortbildung, gute Kenntnisse der DV-Standardprogramme (MS oder Open Office, Statistiksoftware). Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Haben sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen - insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen bis zum

03.09.2013

bei der

Senatorin für Bildung und Wissenschaft

112-11

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

Kennziffer: ReBUZ Ost – Verwaltung (bitte unbedingt bewerben)

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Wiegand (Tel. 361 8535) zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Marquardt